

Liebe Mitglieder und Freunde, chers amis!

Unsere Satzung schreibt vor, dass einmal jährlich eine Mitgliederversammlung stattfindet. Auch wenn wir die Anzahl unserer Veranstaltungen seit März auf ein Mindestmaß reduzieren mussten, wollen wir die Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung durchführen, natürlich unter Beachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, insbesondere der „AHA-Regel“, also mit **Abstand**, **Hygiene**, **Alltagsmasken**. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich, damit unser Gastwirt den Raum im Gasthaus zur Glocke entsprechend einrichten kann. Bitte melden Sie sich bis zum 26.09.2020 bei unserer Schriftführerin Claudia Wienen an, per Mail an [claudia.wienen@online.de](mailto:claudia.wienen@online.de) oder telefonisch unter 02871 8152.

So lade ich Sie hiermit herzlich ein, zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bocholt am

Mittwoch, 30. September 2020, 19.00 Uhr,  
Gasthaus Zur Glocke, Alfred-Flender-Straße 128, 46395 Bocholt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht der Präsidentin
2. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2019
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers für die Geschäftsjahre 2020/2021
5. Anregungen und Anträge
6. Verschiedenes

Anträge und Anfragen von besonderer Bedeutung reichen Sie bitte mindestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand ein. Im Anschluss an die Regularien laden wir zu einem kleinen Käseessen „à distance“ ein.

Nur wenige Veranstaltungen konnten in den vergangenen Monaten stattfinden. Zum französischen Nationalfeiertag am 14. Juli sind aber einige Mitglieder unserer Einladung in das Gasthaus der Glocke gefolgt und haben es sehr genossen, sich – wenn auch mit Abstand – wieder einmal persönlich zu begegnen.

Spontan in unser Programm aufgenommen haben wir einen Besuch der Sonderausstellung „Mythos neue Frau – Mode zwischen Kaiserreich, Weltkrieg und Republik“, die noch bis zum 25. Oktober 2020 in der Spinnerei des LWL-Industriemuseums Bocholt gezeigt wird. Lesen Sie hier den Rückblick von Petra Taubach:

### **RÜCKBLICK: Von Uniform und Wespentaille bis zum Hosenrock ... – Faszinierende Führungen durch die Sonderausstellung "Mythos Neue Frau" im LWL-TextilWerk Bocholt**

Kleider, Uniformen und Weisheiten aus der Kaiserzeit bis hin in die 20er Jahre erlebten unsere Mitglieder in der Ausstellung "Mythos neue Frau". In zwei ausgebuchten Führungen am 21. August 2020 informierten die LWL-Museumsführerinnen in spannender und interessanter Weise über Wespentailen, Sport und den Einfluss der Modernisierung aller Lebensbereiche auf die Mode. Der praktische Hosenrock zum Fahrradfahren



Foto: LWL

wurde dann nach dem Absteigen mit einem Rock ummantelt, damit die Frau den Anstandsregeln der Zeit folgte. Der Beginn der Zeit der Warenhäuser mit Verkaufsaktionen wie z. B. der "Weißen Woche" gewährte einen Einblick in neue Einkaufsgewohnheiten der Frauen. Maßgefertigt oder "von der Stange" – den Wünschen waren damals keine Grenzen gesetzt. Das LWL-TextilWerk Bocholt zeigt in der Ausstellung mehr als 130 Originalkostüme und viele weitere historische Exponate, Objekte aus dem Alltag sowie zahlreiche Fotografien und zeitgenössisches Filmmaterial. Informationen zu dieser Ausstellung findet man unter folgendem Link:

<https://www.lwl.org/industriemuseum/standorte/textilwerk-bocholt/sonderausstellung/mythos-neue-frau/>

Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr können wir noch nicht ankündigen. Wir halten Sie aber auf dem Laufenden.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

A bientôt!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre